

Schock in Kitzbühel: Belgierin nach Ski-Unfall schwer verletzt!

Belgierin nach Unfall beim Skifahren in Kitzbühel schwer verletzt. Polizei sucht flüchtige Wintersportler zur Aufklärung des Vorfalls.



Kitzbüheler Bergbahnen, Österreich - Ein schwerer Skiunfall hat sich heute in Kitzbühel ereignet, als eine Belgierin mit ihrem 32-jährigen Lebensgefährten auf der blauen Piste Nummer 64a talwärts fuhr. Gegen 13:40 Uhr kam es im Bereich der „Verbindung Bärenbadkogel I + II“ zu einem Zusammenstoß mit zwei unbekannten Wintersportlern, die sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernten. Laut einem Bericht von ORF Tirol war die Belgierin nach der Erstversorgung durch die Pistenrettung schwer verletzt und wurde zunächst ins Krankenhaus St. Johann eingeliefert und dann wegen ihrer kritischen Verletzungen zur Innsbrucker Klinik überstellt.

Ihr Lebensgefährte, der Zeuge des Vorfalls war, konnte keine

Beschreibung der flüchtenden Skifahrer abgeben. Die Polizeiinspektion Erpfendorf ist nun auf der Suche nach Zeugen, die Hinweise zu den beiden flüchtigen Wintersportlern geben können. Wer etwas gesehen hat, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 059133 /7201 zu melden. Diese dramatischen Ereignisse werfen ein Licht auf die Gefahren im Wintersport, während die Rettungskräfte unter Hochdruck arbeiten, um Verletzten schnellstmöglich zu helfen.

Unfallursache und Sicherheit auf der Piste

In einem anderen Zusammenhang stellt sich die Frage nach der Sicherheit von Ski-Ausrüstungen. Ein Beitrag auf Wintersport.nl thematisiert potenzielle Risiken beim Skifahren mit beschädigten oder minderwertigen Ski. Die Sicherheit der Ausrüstung ist entscheidend, um Unfälle wie den in Kitzbühel zu vermeiden. Experten raten dazu, Skier regelmäßig zu überprüfen und bei Anzeichen von Beschädigungen nicht mehr zu verwenden, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ort	Kitzbüheler Bergbahnen, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• tirol.orf.at • www.wintersport.nl

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)